

Aus Bauwirtschaft und Baugewerbe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105611>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Bauwirtschaft und Baugewerbe

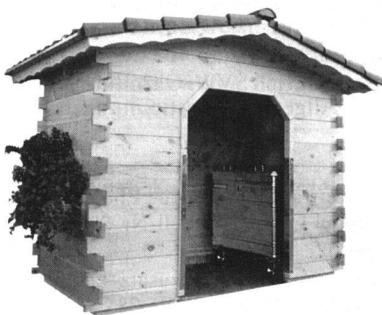
Umsatzzunahme bei der V-Zug AG

Mit einem Umsatz von 178,6 Mio. Franken hat die V-Zug AG ihr Budget markant übertroffen und eine beachtliche Steigerung von etwa 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr erreicht. Im Sektor Apparate wurden dank teilweise bedeutenden Umsatzzunahmen Marktanteils-gewinne erzielt. Ganz speziell erfolgreich waren die neue Adora-Generation (Waschautomaten, Wäschetrockner und Wasch-Trocken-Säulen), Backöfen, Glaskeramikkochfelder und Mikrowellengeräte.

Containerhäuser aus Naturholz

Container sind unbestritten die zurzeit zweckmässigste Lösung als zentrale Sammelstellen für Haushaltsabfälle und Kehricht, als Zwischenlagerstelle für den täglich anfallenden Müll. Nur deren Anblick stört.

Eine umweltgerechte und ästhetisch saubere Lösung dazu bietet sich nun mit



einem Containerhaus aus Naturholz an, als Bausatz für ein, zwei oder mehrere Container, als Kombinationsunterstand für Container und z. B. Altölsammelstelle im Quartier, der Überbauung. Die Konstruktion macht dabei keine Fundamentierung des Aufstellplatzes notwendig. Ein gewollter Zusatznutzen: Das Containerhaus verfügt auf seiner Rückwand über eine Informationsfläche von beinahe 3 m². Eine Infostelle also für die Baugenossenschaft, den Quartierverein, die Pfadigruppe. Bezugsquelle: Kuster Holzbau-Systeme, 9444 Diepoldsau

Isolierung braucht Beratung und Planung

Isolieren reduziert ganz bedeutend den Verbrauch an Heizenergie und damit auch den Schadstoffausstoss. Isolierte Gebäude erbringen Wertvermehrung



und vor allem auch eine Aufwertung der Wohnqualität. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen aber, dass mangelhafte oder zu dichte Isolierungen auch Probleme oder Schäden verursachen können. Deshalb ist die Beratung und Planung von grosser Wichtigkeit. Der Isolationsfachmann kennt die richtigen Materialien für jeden Baukörper. Er wählt die geeignete Befestigungsart. Der präzise Einbau verhindert Lücken, die sich als Kältebrücken unangenehm auswirken. Gute Isolation kostet zwar Geld, sie bringt aber die Aufwendungen mehrfach zurück.

An der Muba gesehen: Bauknecht-Apparate

Bauknecht zeigte an einem grossräumigen, informativen Stand ein breites Haushaltgeräteprogramm. Das Angebot umfasste sämtliche Geräte für Küche und Waschküche, konzipiert für die Wünsche anspruchsvoller und umweltbewusster Verwender. Generell zeichnen sich Bauknecht-Produkte aus durch niedrige Verbrauchswerte bezüglich Energie, Wasser und Wasch- bzw. Spülmittel, leisen Lauf sowie einfache, sichere Handhabung und Langlebigkeit.

Besondere Beachtung verdienen die Bauknecht-Ökogeschrirrspüler, ausgesprochen leise und sparsam. Neu ist jetzt ein Prestige-Gerät mit bequemer Drucktastenbedienung und dem praktischen 35-Minuten-Rapidprogramm erhältlich. Alle sind nun mit 7fach-Wasserstop ausgestattet. Auch Sicherheit wird also gross geschrieben.

Weiter zeigte Bauknecht unter anderem sein breites Angebot an sparsamen Kühl- und Gefriergeräten und Energiespargeräten. Ausserdem ein interessantes Einbauherd- und Backofenprogramm aus Schweizer Fertigung mit passenden Glaskeramik-Kochfeldern und Mikrowellengeräten.

Erdgas – ein Beitrag zur Luftreinhaltung

Erdgas wurde seinerzeit von der Kommission zur Erarbeitung einer Gesamtenergiekonzeption (GEK) zur Substitutionsenergie Nummer 1 erklärt. Damals stand im Vordergrund, dass die einseitige Abhängigkeit vom Erdöl durch Einsatz anderer Energieträger, insbesondere Erdgas, reduziert werden müsse.

Erdgas steht in grossen Mengen zur Verfügung und bietet interessante, technische Möglichkeiten für einen sparsamen Energieeinsatz. Tatsachen wie umweltfreundlicher Transport und saubere Verbrennung waren damals schon bekannt; diese Eigenschaften bekommen heute eine ganz besondere Bedeutung im Rahmen der Bemühungen um die Reinhaltung der Luft und der gesamten Umwelt.

Zum Beispiel: Dank Erdgas wurde die Schweiz in den letzten 10 Jahren von über 17000 Tonnen Schwefeldioxid entlastet. Schwefeldioxid stammt zu etwa 90 Prozent aus Heizung und Industrie und ist direkt vom Brennstoff-Schwefelgehalt abhängig.

Das von Natur aus schwefelfreie oder – je nach Quelle – am Bohrloch in Aufbereitungsanlagen vollständig entschwefelte Erdgas wird aus Sicherheitsgründen vor der Verteilung mit einem Geruchstoff versehen, der einen absolut minimalen Schwefelgehalt aufweist. Der Schwefeldioxidgehalt der Abgase einer Gasfeuerung ist damit über 1000mal kleiner als zum Beispiel derjenige von Heizöl schwer. *Ba*

**GLANZMANN
EDELVERPUTZE**



Fassadenverputze
Fassadensanierungen
Aussenisolationen
Betonanierungen

Tel. 061/575020